## "Luther und der Bauernkrieg"

## Vortrag mit Dr. Heimo Schwilk



31. Oktober 2025, 18:30 Uhr

ROHRBECKS (Tagungsraum im UG) Ort:

Am Schrannenplatz 4, 87700 Memmingen

Frei Eintritt:

Veranstalter: Christlicher Rathausblock (CRB) Memmingen — www.crb-memmingen.de

In seinem Vortrag spricht Schwilk über Martin Luther und Bauernkrieg - ein zentrales Kapitel Reformations geschichte. Veranstaltung findet im Jahr des großen Gedenkens an 500 Jahre Bauernkrieg und 500 Jahre

Zwölf Artikel von Memmingen (1525-2025) statt, die 2025 bundesweit wie auch in Memmingen durch vielfältige Veranstaltungen gewürdigt werden.



## © Foto: Hans-Christian Plambeck

## Vita von Dr. Heimo Schwilk:

HEIMO SCHWILK ist bekannt geworden als Biograf von Ernst Jünger, mit dem ihn eine freundschaftliche Beziehung verband. Seine bei Klett-Cotta erschienene Bildbiografie gilt bis heute als der beste Einstieg in das Leben und Werk Jüngers. Mit der 2007 zuerst im Piper (Neuedition Klett-Cotta 2014) publizierten Biografie Ernst Jünger. Jahrhundertleben setzte er Maßstäbe für alle künftigen Biografen. Die italienische Übersetzung wurde 2014 als »beste Biografie« mit dem Literaturpreis Premio Letterario Giovanni Comisso ausgezeichnet. Seine großen Biografien über Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke wurden ebenfalls im In- und Ausland hochgelobt; sie sind auch ins Chinesische übersetzt. 2017 veröffentlichte er im Blessing Verlag den Band Luther. Der Zorn Gottes. Zuletzt brachte er bei Manuscriptum Mein abenteuerliches Herz I./II. Aus den Tagebüchern 1983-2022 in zwei Bänden heraus.

Heimo Schwilk wurde 1952 in Stuttgart geboren, besuchte die bekannten Klosterschulen Maulbronn und Blaubeuren und studierte in Tübingen Germanistik, Philosophie und Geschichte. 2006 wurde er am Institut für Philologie, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Technischen Universität Berlin zum Doktor der Philosophie promoviert. Von 1986 bis 1991 war Schwilk Literaturchef des Rheinischen Merkur/Christ und Welt in Bonn, von 1991 bis 2015 Leitender Redakteur der Welt am Sonntag. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher über Politik und Literatur, darunter, zusammen mit Ulrich Schacht, den vieldiskutierten Sammelband Die selbstbewusste Nation und den Essayband Für eine Berliner Republik. 1991 wurde Heimo Schwilk mit dem Theodor-Wolff-Preis für herausragenden Journalismus ausgezeichnet. 2015 erhielt er den Gerhard-Löwenthal-Ehrenpreis für sein Lebenswerk.